

# Lions Club Henstedt-Ulzburg sammelt „Brillen für Afrika“

Das Ergebnis: Schon 1.400 Brillen auf Initiative von Bernd Langbehn

**HENSTEDT-ULZBURG.** Als Lions-Mitglied Bernd Langbehn von der Initiative las, gebrauchte Brillen für bedürftige Menschen in Afrika zu sammeln, war für ihn sofort klar: Das muss auch der Lions Club Henstedt-Ulzburg unterstützen! Als engagierte Mitstreiter

Firmenkontakte ab, um nach ausrangierten Brillen zu suchen. Zu guter Letzt wurden an vielen markanten Punkten „Brillen-Spendenboxen“ aufgestellt. Das Ergebnis war beeindruckend: Schon nach wenigen Monaten kamen insgesamt 1.400 Brillen beim Initiator

auch der bis Ende Juni amtierende Lions-Präsident Dr. Jochen Brems: „Was bei uns an zum Großteil hochwertigen Brillen und Gläsern im Müll gelandet wäre, kann bedürftigen Menschen ein wichtiges Stück Lebensqualität zurückgeben“. Diese Ansicht vertritt auch die Or-



Der bis Juni amtierende Lionspräsidenten Dr. Jochen Brems (rechts) und der erfolgreiche „Hilfsinitiator“ Bernd Langbehn.

Foto: pmi/vpu

und Mitstreiterinnen fanden sich kurz darauf der Rechtsanwalt und Lionsfreund Claus Bornhöft aus Bad Bramstedt sowie die Optiker-Meister Manfred Lescow (Kaltenkirchen) und Tatjana Graf (Henstedt-Ulzburg). Zusätzlich „grasten“ alle Lions-Mitglieder ihre Verwandten, Bekannten und

Langbehn an, der sie gut verpackt und gesichert an das Projekt „Brillen weltweit“ verschickte. Dort werden alle Brillen zunächst aufwändig gereinigt, die Gläserstärken gemessen und anschließend für die weitere Verteilung einzeln in Klarsicht-hüllen eingeschweißt. „Eine richtig gute Idee“, findet

organisation Lions International, die eng mit der Initiative „Brillen weltweit“ zusammenarbeitet. „Das passt einfach sehr gut zu den Nachhaltigkeitszielen der Lions-Bewegung“, erklärt Langbehn, der sich auch zukünftig für dieses wichtige Hilfsprojekt einsetzen möchte.

pmi/vpu